

Klickanleitung - Benutzerhilfe

Ausfüllen der Grundsteuer-Formulare auf Mein ELSTER

Stand: Dezember 2022

1	Einleitung / Hintergrund	3
1.1	Zielgruppe.....	3
2	Benötigte Daten zur Abgabe der Feststellungserklärung.....	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Informationsschreiben mit Ausfüllhilfe der Finanzverwaltung	5
3	Ausfüllen der Grundsteuer-Formulare in Mein ELSTER	6
3.1	Ausfüllhilfe/Datenstammblatt.....	6
3.2	Übernahme der Daten in Mein ELSTER.....	7
3.3	Prüfen der eingegebenen Daten und Versenden ans Finanzamt.....	24

Herausgeber:

Landesamt für Steuern
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz
Telefon: 0261 4932-0
poststelle@lfst.fin-rlp.de
www.lfst.fin-rlp.de

1 Einleitung / Hintergrund

Im Zuge der Grundsteuerreform wird Grundbesitz – darunter fallen unbebaute und bebaute Grundstücke, wie Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Wohnungseigentum, Teileigentum, Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke und sonstige bebaute Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe – in Deutschland vollständig neu bewertet. Entscheidend hierfür ist der Wert des Grundbesitzes zum Stichtag 1. Januar 2022. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer auf Basis des neuen Grundsteuerrechts von den Städten und Gemeinden erhoben.

Weitere Informationen zum Thema Grundsteuer erhalten Sie unter:
www.fin-rlp.de/grundsteuer oder unter www.grundsteuerreform.de

1.1 Zielgruppe

Diese Benutzerhilfe richtet sich an Personen, die sich bereits erfolgreich bei Mein ELSTER registriert haben und eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) elektronisch ans Finanzamt übermitteln möchten. Sollten Sie sich bislang noch nicht bei Mein ELSTER registriert und daher noch kein Benutzerkonto haben und hierzu Hilfestellungen benötigen, rufen Sie bitte die [Klickanleitung zur Registrierung mit steuerlicher Identifikationsnummer](#) bzw. [Klickanleitung zur Registrierung mit dem Personalausweis](#) auf.

In der Benutzerhilfe wird beispielhaft die Vorgehensweise für die Erstellung einer Feststellungserklärung für ein Einfamilienhaus erklärt. Bei anderen Grundstückarten ist ähnlich zu verfahren.

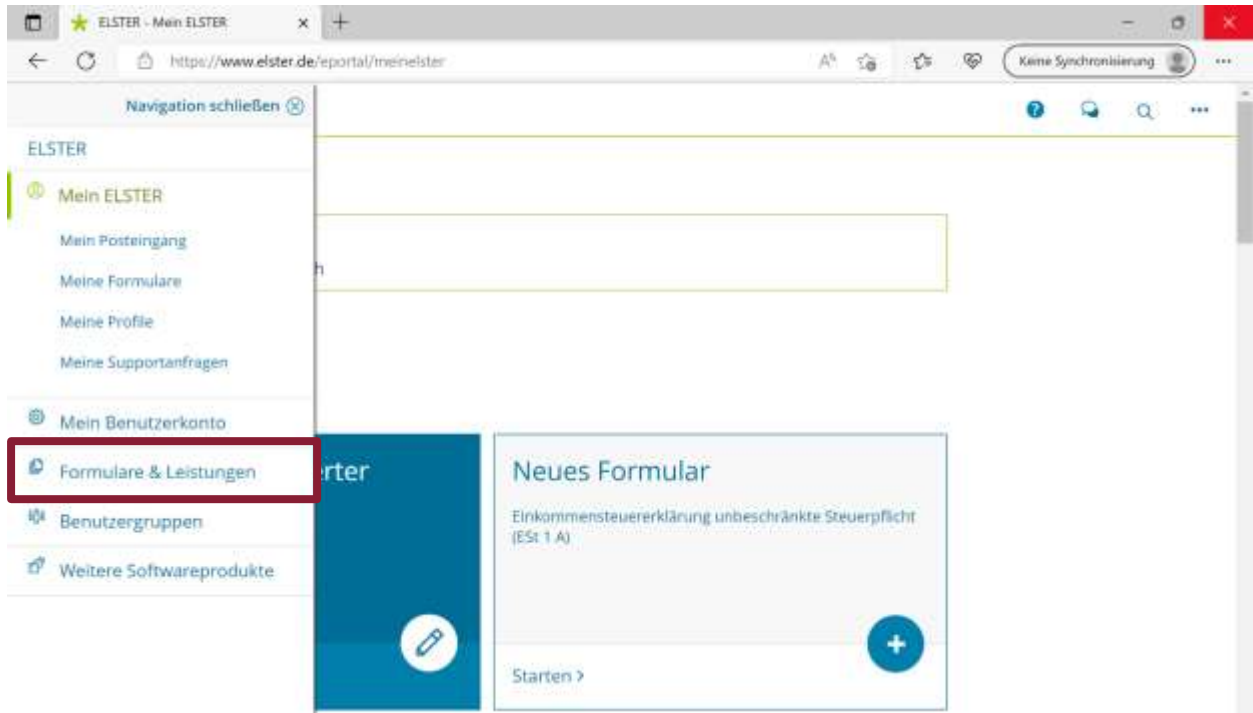
2 Benötigte Daten zur Abgabe der Feststellungserklärung

2.1 Allgemeines

Damit der Grundsteuerwert nach den tatsächlichen Verhältnissen sowie den Wertverhältnissen des Grundstücks (und der Gebäude) zum Stichtag 1. Januar 2022 neu ermittelt werden kann, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von bebautem und unbebautem Grund und Boden alle hierfür erforderlichen Angaben zu ihrem Grundbesitz erklären. Hierfür werden nur wenige Daten benötigt. Dabei handelt es sich beispielsweise um die amtliche Fläche des Grundstücks, Wohn-/Nutzfläche, Baujahr, Bodenrichtwert.

Die Formulare erhalten Sie nach kostenloser Registrierung auf www.elster.de. Sie befinden sich seit 1. Juli 2022 auf Mein ELSTER (www.elster.de) unter **„Formulare & Leistungen > Alle Formulare > Grundsteuer“**.





2.2 Informationsschreiben mit Ausfüllhilfe der Finanzverwaltung

Als Service hat die Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz allen Eigentümerinnen und Eigentümern ein Informationsschreiben zugesendet, dem die der Finanzverwaltung vorliegenden Daten beigefügt sind (beigefügte Ausfüllhilfe/Datenstammbblatt). Nach Prüfung dieser Daten auf Richtigkeit und Aktualität, können Sie diese in Ihre Erklärung (Formulare) übernehmen.

Aktive land- und forstwirtschaftliche Betriebe, inklusive verpachteter Ländereien erhalten im August 2022 gesonderte Schreiben.

3 Ausfüllen der Grundsteuer-Formulare in Mein ELSTER

3.1 Ausfüllhilfe/Datenstammblatt

Mit Hilfe des sog. Datenstammblatts, das Sie zusammen mit einem „Informationsschreiben zur Grundsteuerreform“ erhalten haben, können Sie die wichtigsten Kataster- und Liegenschaftsdaten Ihres Grundbesitzes in Ihre Erklärung eintragen.

Bitte prüfen Sie jedoch die Daten vor Übernahme auf Richtigkeit. Sollten Angaben fehlen, Daten veraltet oder nicht richtig zugeordnet worden sein oder haben Sie kein Informationsschreiben mit Ausfüllhilfe erhalten, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Finanzamt (Finanzamt in dessen Zuständigkeitsbereich Ihr Grundbesitz liegt).

Muster der Ausfüllhilfe/des Datenstammblatts:

Datenstammblatt zu Aktenzeichen: 729 / 032 / 8000 / 000 / 000 / 1  
 (Bitte das Aktenzeichen ohne Sonderzeichen in die amtlichen Vordrucke übernehmen)

Ausfüllhilfe für die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts für das Grundvermögen auf den 01.01.2022

Angaben aus dem Liegenschaftskataster (Aktualität: 01.01.2022) ¹⁾

Lagebezeichnung:  Muster Gemarkung:  Musterhausen Flur: 20  Flurstück: Zähler: 310  Grundbuchblatt: 681  Flurstück: Nenner:  7 Amtliche Fläche in m²: 500  Zähler: 1,0000  Nenner: 1  10 Miteigentumsanteil am Grundstück: Die amtliche Fläche des Flurstücks liegt in folgenden Wertzonen:						
Teilfläche	Flächenanteil in m ²	Wert in € je m ²	Art der Wertzone ²⁾	Entwicklungszustand	Art der Nutzung; Ergänzung zur Art der Nutzung	
1	500	180,00	Bodenrichtwert	Baureifes Land	Wohnbaufläche; Ein- und Zweifamilienhäuser	

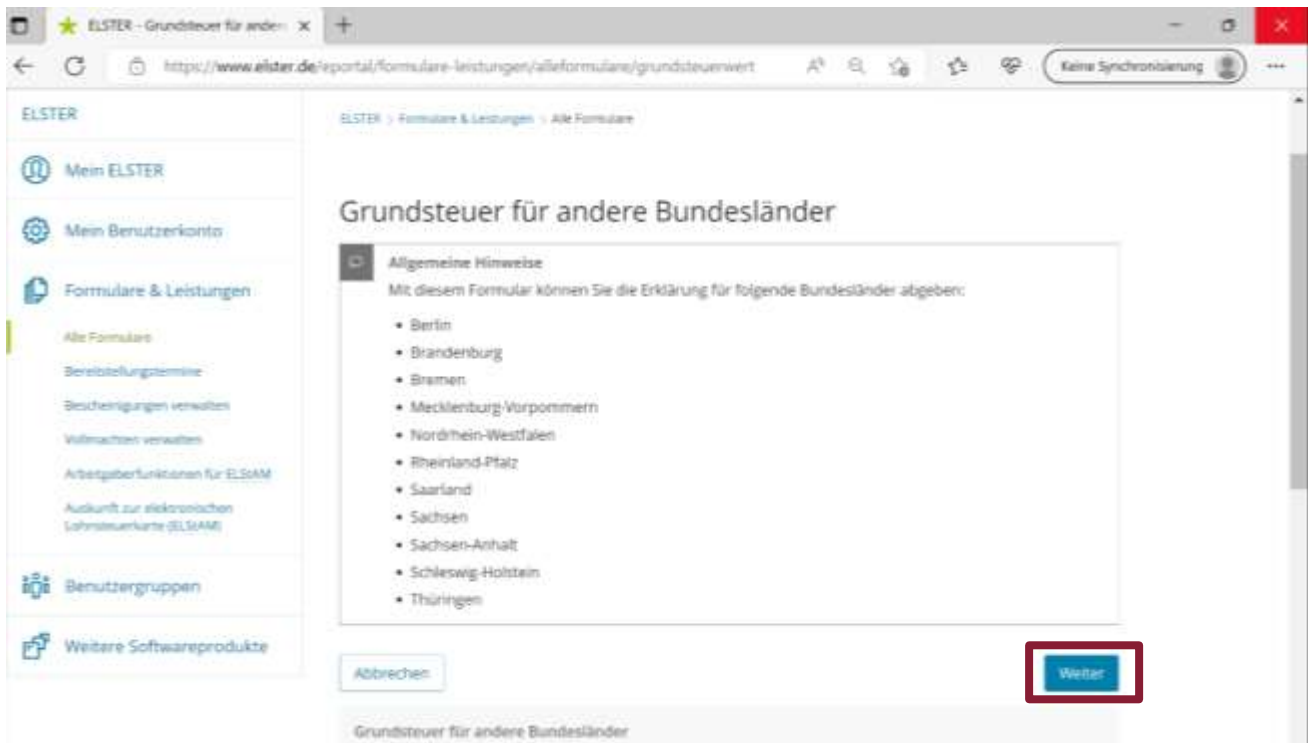
3.2 Übernahme der Daten in Mein ELSTER

Die Formulare zur Grundsteuer sind auf Mein ELSTER auffindbar unter „Alle Formulare“ (<https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare>) - hier ist dann „Grundsteuer“ auszuwählen.

Schritt 1: Auswahl der Formulare:

The screenshot shows the ELSTER user interface. On the left is a navigation sidebar with the following items: 'Mein ELSTER', 'Mein Benutzerkonto', 'Formulare & Leistungen', 'Alle Formulare', 'Bereitstellungstermine', 'Bescheinigungen verwalten', 'Vollmachten verwalten', 'Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe', 'Arbeitgeberfunktionen für ELSTAM', 'Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte (ELSTAM)', 'Datenaustausch mit der Steuerverwaltung', 'Qualifizierungen für Lohnsteuerhilfevereine', 'Benutzergruppen', and 'Weitere Softwareprodukte'. A red arrow points to the 'Formulare & Leistungen' menu item. The main content area is titled 'Alle Formulare' and includes a filter bar with 'Filtern nach', a 'Filtern' button, and 'Filter zurücksetzen'. Below the filter bar is a list of categories: '> Anträge, Einspruch und Mitteilungen', '> Einkommensteuer', '> Einnahmenüberschussrechnung', '> Feststellung', '> Fragebogen zur steuerlichen Erfassung', '> Gewerbesteuer', and '> Grundsteuer'. The 'Grundsteuer' category is expanded, showing regional options: 'Grundsteuer für Baden-Württemberg', 'Grundsteuer für Bayern', 'Grundsteuer für Hamburg', 'Grundsteuer für Hessen', 'Grundsteuer für Niedersachsen', and 'Grundsteuer für andere Bundesländer'. A red arrow points to the 'Grundsteuer' category, and a red box highlights the 'Grundsteuer für andere Bundesländer' option. A 'zuklappen' button is visible next to the regional options.

Nachdem Sie unter „**Alle Formulare**“ den Begriff „**Grundsteuer > Grundsteuer für andere Bundesländer**“ ausgewählt haben, klicken Sie auf der nächsten Seite ohne weitere Eintragungen auf „Weiter“:



Im Bereich Datenübernahme sind auf Grund der Tatsache, dass es sich um eine neue Rubrik im Bereich der Formulare handelt und Sie noch keine Übermittlung vorgenommen haben, keine Eintragungen zu machen. Klicken Sie bitte auf „Ohne Datenübernahme fortfahren“.

Schritt 2: „Ohne Datenübernahme fortfahren“



ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
- Benutzergruppen
- Weitere Softwareprodukte

Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

Hinweis:

Für weitere Erklärungen können Daten aus einer vorherigen Abgabe übernommen und damit unnötige Mehrfacheingaben vermieden werden.

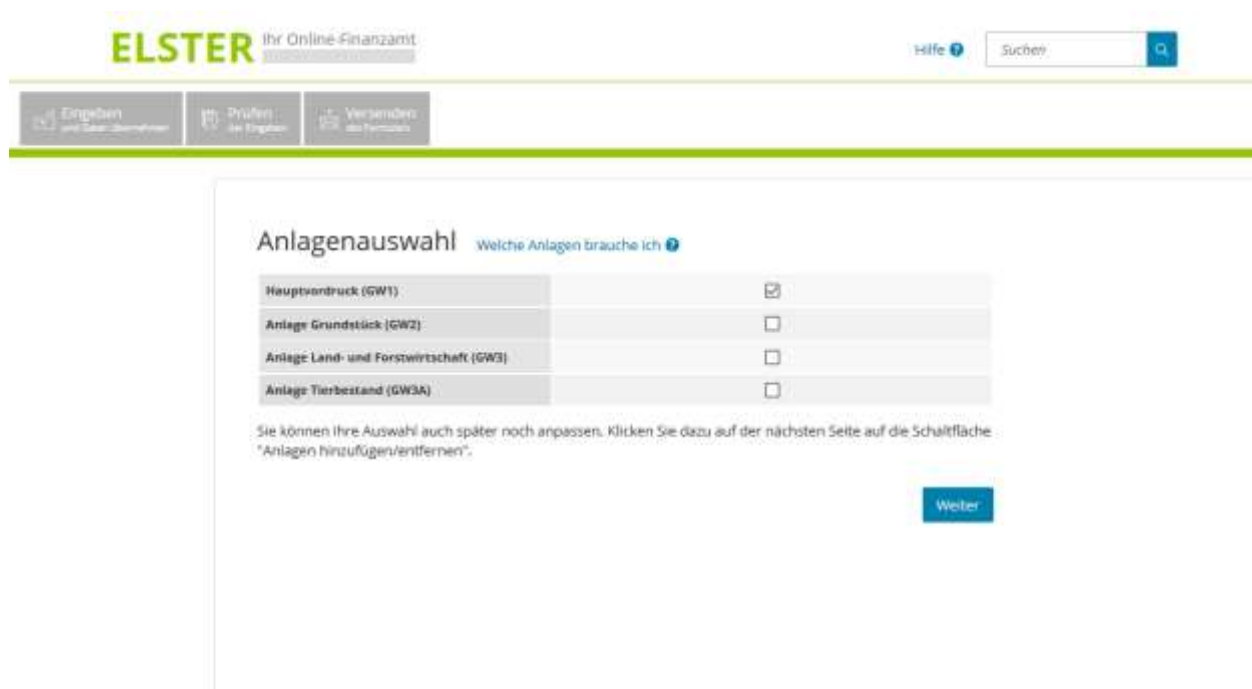
Schritt 3: Anlagenauswahl

Im nächsten Schritt ist eine vorläufige Anlagenauswahl zu treffen. Handelt es sich bei Ihrem Grundstück um ein unbebautes oder bebautes Grundstück, z. B. ein Einfamilienhaus, ist hier zusätzlich die Anlage Grundstück (GW2) auszuwählen.

Diese kann auch später noch über den Menüpunkt  und die Auswahl

 angepasst werden.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Anlagen Sie benötigen, finden Sie unter [Welche Anlagen brauche ich ?](#) eine Hilfestellung.



Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?	
Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

[Weiter](#)

Anschließend klicken Sie auf „Weiter“.

Schritt 4: Eintragung des Aktenzeichens auf der Startseite des Formulars

Es öffnet sich die Startseite des Formulars.

The screenshot shows the ELSTER online tax portal interface. At the top, there is a search bar and navigation buttons. The main content area is titled 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts'. On the left, there is a navigation menu with a red arrow pointing to 'Startseite des Formulars'. The main content area has a section for 'Steuernummer / Aktenzeichen' with a red circle '1' highlighting the 'Aktenzeichen' field. A red speech bubble 'Information schreiben' points to this field. Below this is the 'Anlagenübersicht' section with links for 'Hauptvordruck (GW1)' and 'Anlage Grundstück (GW2)'. At the bottom right, there is a 'Nächste Seite' button.

Hier **wählen Sie zunächst das Bundesland aus**, indem sich Ihr Grundbesitz befindet und tragen unter **1** das Aktenzeichen des jeweiligen Grundbesitzes ein. Das **Aktenzeichen** finden Sie auf Ihrem Informationsschreiben und auf der Ausfüllhilfe/Datenstammblatt (siehe Muster auf Seite 6).

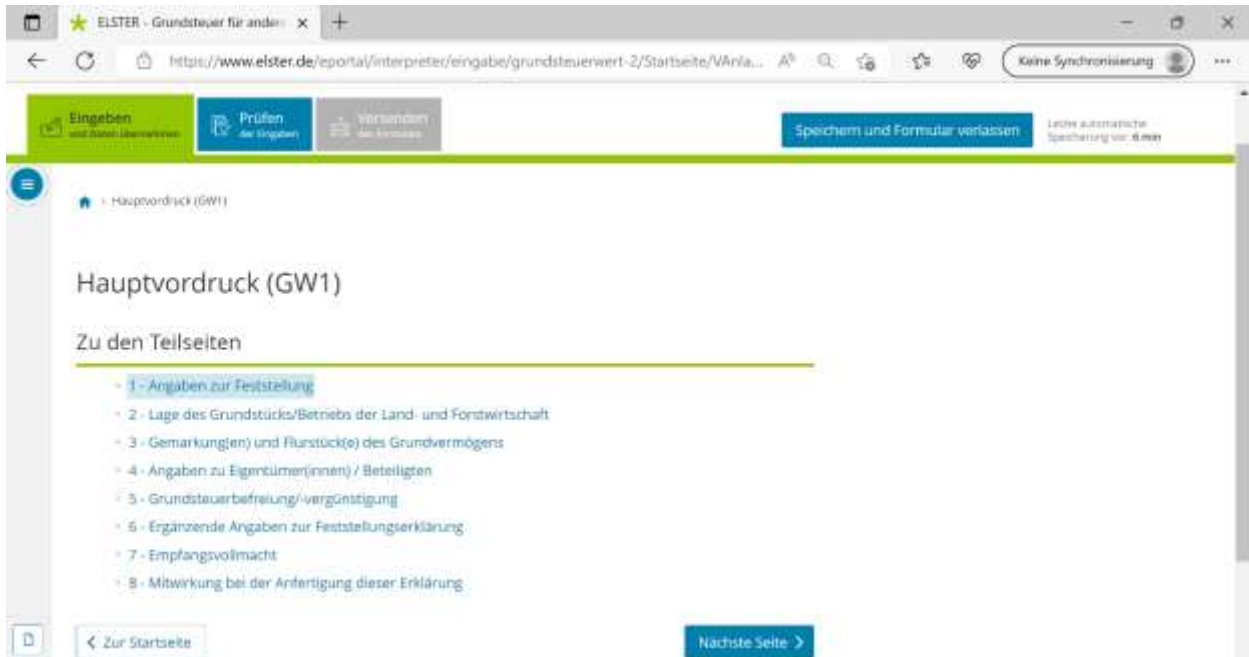
Hinweis:

Die **Steuernummer ist hier nicht zu erfassen**. Dies ist nur bei Grundbesitz in den Ländern Berlin, Bremen und Schleswig-Holstein notwendig.

Weitere fachliche Hinweise und Hilfestellungen zu den einzelnen Eingabefeldern erhalten Sie unter **?**.

Mit dem Klick auf „Nächste Seite“ gelangen Sie zum Hauptvordruck (GW1).

Schritt 5: Ausfüllen der „Allgemeinen Angaben“



Im Hauptvordruck (GW1) erfassen Sie bitte alle erforderlichen Angaben in den Teilseiten Nummer 1 bis Nummer 8.

Hinweis:

Sie können während der laufenden Bearbeitung jederzeit die Teilseiten nochmals aufrufen, in dem sie den Menüpunkt anklicken.

Schritt 6: Angabe zur Feststellung

Hauptvordruck (GW1) > 1 - Angaben zur Feststellung

1 - Angaben zur Feststellung

4 **Grund der Feststellung** 11 ?

- Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

4 **Art der wirtschaftlichen Einheit** 10 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Bei der Neubewertung Ihres Grundbesitzes im Rahmen der Grundsteuerreform handelt es sich um eine sogenannte „Hauptfeststellung“. Bitte wählen Sie daher auf dieser Seite unter **„Angaben zur Feststellung“ den Grund der Feststellung** – in diesem Falle **„Hauptfeststellung“** aus.

Danach wählen Sie unter **„Art der wirtschaftlichen Einheit“** aus, ob es sich zum Beispiel um ein bebautes oder unbebautes Grundstück handelt.

Haben Sie alle Angaben eingegeben, klicken Sie bitte auf „Nächste Seite“.

Schritt 7: Angabe Lage des Grundstücks/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

2 Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

5 Straße/Lagebezeichnung Musterstraße

6 Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben 11

7 Postleitzahl, Ort 56626 Muster

Mehrere heheberechtigte Gemeinden

Erstreckt sich das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über mehrere heheberechtigte Gemeinden?

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Unter „**Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft**“ tragen Sie unter **2** die **Angaben zu Adresse/Lage Ihres Grundbesitzes** ein, die auch in der Ausfüllhilfe/Datenstammbblatt angegeben sind (siehe Muster auf Seite 6).

Haben Sie alle Angaben eingegeben, klicken Sie bitte auf „Nächste Seite“.

Schritt 8: Eintragung der Angaben zur Gemarkung bzw. Flurstück

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe Chat

Abmelden

Eingeben und Daten übermitteln Prüfen der Eingaben Versenden des Formulars Speichern und Formular verlassen

Hauptvordruck (GW1) > 3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens

Gemarkung	Flur	Fläche
Keine Einträge vorhanden		

+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen

Vorherige Seite Nächste Seite

Unter „**Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens**“ tragen Sie bitte mittels Auswahl **+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen** alle Angaben zum Flurstück ein.

Gemarkung beziehungsweise Flurstück

1. Eintrag

9	Gemarkung	Musterhausen	3
10	Grundbuchblatt, Flur	681	20
10	Flurstück: Zähler, Nenner	310	15
10	Fläche	500	8
11	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler, Nenner	1,0000	1

Diese Angaben finden Sie ebenfalls in der Ausfüllhilfe/Datenstammbblatt – hier die Ziffern **3** bis **10** (siehe Muster auf Seite 6).

Hinweis:

Unter einem Aktenzeichen (je Aktenzeichen sollten Sie ein Informationsschreiben erhalten haben) können mehrere Flurstücke zusammengefasst sein. Diese bilden eine sog. wirtschaftliche Einheit.

Die zu dieser Einheit zugehörigen Flurstücke sind in einer Feststellungserklärung zu erfassen und vollständig auf der Teilseite „3 – Gemarkung (en) und Flurstück (e) des Grundvermögens“ anzugeben.

In einem späteren Schritt ist die Grundstücksfläche als Summe und der zugehörige Bodenrichtwert dieser wirtschaftlichen Einheit (Grundstück) in der Anlage Grundstück (GW2) zu erfassen. In diesem Zusammenhang ist in der Zeile 11 auch zwingend je Flurstück ein Eintrag vorzunehmen:

11	Enthalten in der/den in Anlage Grundstück, Zeile 4 angegebenen Fläche(n) des (Teil-)Grundstücks:	Keine Angabe
		Keine Angabe
		erste Fläche (Schlüsselwert: 1)
		zweite Fläche (Schlüsselwert: 2)
		beiden Flächen (Schlüsselwert: 3)

Liegt für Ihr Flurstück bzw. Ihre Flurstücke nur ein Bodenrichtwert vor. Ist hier in der Regel „erste Fläche (Schlüsselwert: 1)“ auszuwählen.

Schritt 9: Eintragung der Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Bitte geben Sie an, wem das Grundstück gehört.

The screenshot shows the '4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten' section of the tax form. It features a list of radio button options for 'Eigentumsverhältnisse' (Ownership Relationships). Option 0, 'Alleineigentum einer natürlichen Person', is selected. Below the list is a link to 'Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen'. At the bottom, the section title 'Eigentümer(innen) / Beteiligte' is underlined in green.

4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32 Eigentumsverhältnisse 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner (weiter mit Zeile 41)
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

> Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen ?

Eigentümer(innen) / Beteiligte ?

Hinweis:

Bei Auswahl der Eigentumsverhältnisse 0 bis 4 sind weitere Eintragungen unter Eigentümer(innen) / Beteiligte ? erforderlich. Insbesondere sind dort bei Angaben zu „4 Ehegatten/Lebenspartner (weiter mit Zeile 41)“ beide Ehegatten separat zu erfassen.

Bei Auswahl der Eigentumsverhältnisse 5 oder 6 sind zunächst weitere Angaben zur Eigentümergemeinschaft unter

> Angaben zu Erbengemeinschaften, Bruchteilsgemeinschaften und Gemeinschaften ohne geschäftsüblichen Namen

notwendig. In einem nächsten Schritt sind dann zusätzliche Angaben zu allen Beteiligten (z.B. Erben)

Eigentümer(innen) / Beteiligte  zu erfassen.

Wenn Sie neben den Grundstücks- und Eigentümerangaben alle erforderlichen Angaben im Hauptvordruck (GW1) von Nummer 1 bis Nummer 8 eingepflegt haben, kommen Sie zur Anlage Grundstück (GW2).

Schritt 10: Auswahl der Art des Grundstücks

In der **Anlage Grundstück (GW2)** tragen Sie bitte unter „**1 Angaben zur Grundstückart**“ ein, ob es sich zum Beispiel um ein Einfamilienhaus handelt.

The screenshot displays the ELSTER online tax portal interface. At the top, the ELSTER logo and navigation buttons for 'Eingeben', 'Prüfen', and 'Versenden' are visible. The main content area is titled 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts'. On the left, a navigation menu lists various sections, with '1 - Angaben zur Grundstückart' highlighted. The main content area shows the '1 - Angaben zur Grundstückart' section, which includes a list of radio button options for the type of property. The 'Einfamilienhaus' option is selected, as indicated by a red arrow. A 'Vorherige Seite' button is located at the bottom right of the form.

Einfamilienhäuser, wie im oben abgebildeten Bild, sind in der Regel nicht steuerbefreit. Daher können Sie direkt zu „**4 - Angaben zum Grund und Boden**“ springen.

Schritt 11: Eintragung der Angaben zum Grund und Boden

4 - Angaben zum Grund und Boden

Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (Teil-)Grundstücks

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m ²
1. 500 11	180,00 12

+ Weitere Fläche hinzufügen Alle Einträge löschen

Abweichender Entwicklungszustand ?

6 Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand Keine Angabe

< Vorherige Seite Nächste Seite >

Unter „**4 – Angaben zum Grund und Boden**“ der **Anlage Grundstück (GW2)** tragen Sie dann die **Fläche** und den **Bodenrichtwert** ein. Diese Angaben finden Sie unter **11** und **12** der Ausfüllhilfe/Datenstammblatt (siehe Muster auf Seite 6).

Hinweis:

Sofern Ihr Grundstück (wirtschaftliche Einheit) aus mehreren Flurstücken besteht, sind diese in der Regel zu einer Fläche zusammenzufassen. Bitte beachten Sie die Ausführungen auf Seite 16 zu „3 – Gemarkung (en) und Flurstück (e) des Grundvermögens“.

Werden in der Ausfüllhilfe (Datenstammblatt) mehrere Bodenrichtwerte für die gleiche Teilfläche ausgewiesen, ist lediglich ein Wert in der Feststellungserklärung

anzugeben. Dabei ist der Wert auszuwählen, dessen Art der Nutzung am ehesten mit der des zu bewertenden Grundstücks vergleichbar ist.

Werden in der Ausfüllhilfe (Datenstamblatt) hingegen mehrere Bodenrichtwerte für die verschiedenen Teilflächen ausgewiesen und sind mehr als zwei Teilflächen betroffen, addieren Sie bitte die Fläche der dritten und weiteren Flächen zu einer der beiden Teilflächen. Bitte tragen Sie in diesem Fall zusätzlich die weiteren Flächen und Bodenrichtwerte in Zeile 30 (Ergänzende Angaben) der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (GW1) ein (z. B. „Das Grundstück liegt abweichend von den Eintragungen in der Anlage Grundstück in drei Bodenrichtwertzonen. Die Flächen verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Bodenrichtwertzonen: 400 qm x 400 €/qm, 150 qm x 350 €/qm, 50 qm x 50 €/qm“).

Bei Miteigentum (z. B. im Falle einer Eigentumswohnung in einem Mehrparteien-Haus) fügen Sie bei „Fläche des Grundstücks“ nur den Anteil der Grundstücksfläche ein, der zu Ihrer Wohneinheit zugerechnet wird.

Beispiel:

Fläche des Grundstücks insgesamt = 500 qm

diese wird mit dem Nenner multipliziert und durch den Zähler geteilt:


$$500 \times 24,77 / 100 = 123,85 \text{ qm.}$$

Somit ist in der Zeile „Fläche des Grundstücks“ lediglich 124 qm einzufügen.

Weitere Erläuterungen finden Sie in den „Fragen und Antworten – Grundsteuerreform“ unter:

<https://www.fin-rlp.de/unsere-themen/grundsteuer/faq-grundsteuer>

Schritt 12: Gebäudeangaben (u. a. Baujahr, Wohnfläche, Garagenstellplatz)

Bitte geben Sie im nächsten Schritt unter „**5 – Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert**“ über die Auswahl  die Daten zu Ihrem/Ihren Gebäude(n) an.

The screenshot shows the top navigation bar with buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', 'Versenden des Formulars', and 'Speichern'. The breadcrumb trail is: 'Anlage Grundstück (GW2) > 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert'. The main heading is '5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert'. Below this, there are two columns of text: 'Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig.' and 'Bei Bezugsfertigkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit)'. A central box contains the text 'Keine Einträge vorhanden' and a blue button '+ Gebäude hinzufügen'. At the bottom, there are buttons for '< Vorherige Seite' and 'Nächste Seite >'.

Zunächst füllen Sie hierzu die Felder zu „**Allgemeine Angaben**“ aus.

The screenshot shows the top navigation bar with buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', 'Versenden des Formulars', and 'Speichern und For'. The breadcrumb trail is: 'Anlage Grundstück (GW2) > 5 - Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert > Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert (1. Eintrag)'. The main heading is 'Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragswert 1. Eintrag'. Below this, there is a section titled 'Zu den Teilseiten' with a list of four items: '1 - Allgemeine Angaben', '2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze', '3 - Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen', and '4 - Bei Mietwohngrundstücken: weitere Nutzflächen, die keine Wohnflächen sind (ohne Zubehörräume wie zum Beispiel Kellerräume, Waschküche)'. At the bottom, there are buttons for '< Vorherige Seite' and 'Nächste Seite >'.

Hierunter fällt unter anderem die Angabe zum Baujahr des Gebäudes.

[Anlage Grundstück \(GW...](#) > [Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragsw... \(1. Eintrag\)](#) > 1 - Allgemeine Angab...

1 - Allgemeine Angaben

<input type="checkbox"/>	Das Gebäude war vor 1949 erstmalig bezugsfertig. 13	?
	Bei Bezugfertigkeit ab 1949: Baujahr des Gebäudes (Zeitpunkt der Bezugfertigkeit)	2012 ? 14
9	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr	/// ? 15
9	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr	/// ? 16

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

Auf der nächsten Seite geben Sie bitte, falls vorhanden, die zur Wohnung oder dem Haus gehörende Anzahl der Garagen- oder Tiefgaragenstellplätze an.

[Anlage Grundstück \(GW...](#) > [Angaben bei Wohngrundstücken zum Ertragsw... \(1. Eintrag\)](#) > 2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplät...

2 - Garagen- und Tiefgaragenstellplätze ?

10	Anzahl der Garagen-/Tiefgaragenstellplätze	1 ? 11
----	--	-----------

Sofern bei den Garagen- oder Tiefgaragenstellplätzen keine Grundsteuerbefreiungen/ -vergünstigungen vorliegen rufen Sie die „Nächste Seite“ auf.

Auf dieser Teilseite „3 – Angaben zu den Wohn- und Nutzflächen“ tragen Sie bitte die Anzahl der Wohnungen und deren Gesamtwohnfläche ein.

Wohnungen mit einer Wohnfläche von 100 m² und mehr ?

13	Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 100 m ² und mehr	1
		51
13	mit einer gesamten Wohnfläche	140
		52

Steuerbefreiungen

Lage der Räume / Bezeichnung	Steuerfreie Fläche	Nummer der Nutzungsart (siehe Ausfüllanleitung):
---------------------------------	--------------------	---

Sollten noch weitere Flächen bestehen, die gewerblichen, betrieblichen (Büroräume, Werkstatt o. ä.), öffentlichen oder sonstigen Zwecken (z. B. Vereinsräume) dienen, sind diese im nächsten Feld zu erfassen.

Handelt es sich bei Ihnen – wie in den Bildern als Beispiel vorgestellt – um ein Einfamilienhaus, so haben Sie es geschafft!

3.3 Prüfen der eingegebenen Daten und Versenden ans Finanzamt

Bitte beachten Sie: Die Ihnen durch die Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellten Angaben in der Ausfüllhilfe/Datenstammbblatt müssen vor Übernahme der Daten in die Formulare zur Grundsteuer von Ihnen auf Richtigkeit überprüft werden. Soweit die in der Ausfüllhilfe aufgeführten Angaben zu Ihrem Grundbesitz zum 1. Januar 2022 aus Ihrer Sicht zutreffend sind, können die

entsprechenden Daten von Ihnen in die abzugebende Feststellungserklärung übernommen werden.

Geben Sie bitte in jedem Fall Ihre Grundstücksdaten vollständig und wahrheitsgemäß in Ihrer Feststellungserklärung an.

Wenn Ihnen in der Ausfüllhilfe/Datenstammblatt Flurstücke zugerechnet wurden, die zum 1. Januar 2022 nicht in Ihrem Eigentum standen oder für die Sie nicht erklärungspflichtig sind, wenden Sie sich bitte formlos an Ihr zuständiges Finanzamt. In Mein ELSTER steht Ihnen hierzu unter „Formulare & Leistungen“ -> Menüpunkt „Alle Formulare“ unter „Anträge, Einspruch und Mitteilungen“ die „Sonstige Nachricht an das Finanzamt“ (www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/eingsonstnachr) als Formular zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen finden Sie u. a. unter www.fin-rlp.de/grundsteuer

Eingaben richtig eingetragen?



Haben Sie alle Angaben in Ihr Formular eingetragen, können Sie Ihre Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts noch prüfen, bevor Sie sie an das Finanzamt übermitteln:

Dazu nur noch oben auf das blau hinterlegte Feld „**Prüfen der Eingaben**“ klicken. Ihre Eingaben werden nun auf Plausibilität geprüft. Ergibt die Prüfung, dass Sie alle Angaben richtig eingegeben haben, können Sie auf **Versenden des Formulars** klicken (grau hinterlegtes Feld oben).